

## Presseinformation

Verein Surprise (Hg.)

### Standort Strasse

#### Menschen in Not nehmen das Heft in die Hand

Mit stimmungsvollen Fotografien von Strassenszenen beginnt das Buch. Sie verorten den <Standort Strasse> als Ausgangspunkt der bewegenden Lebensgeschichten, die in der gleichnamigen Publikation vorgestellt werden. Hier, mitten drin im pulsierenden Leben der reichen Schweiz stehen alle Surprise Verkaufenden und versuchen wieder auf die eigenen Beinen zu kommen. Die Gründe für ihren sozialen Abstieg könnten jedoch unterschiedlicher nicht sein.

Einfühlsam werden die Lebensgeschichten der fünf Frauen und sechzehn Männer erzählt, jeweils begleitet von einer eindrücklichen Porträtfotografie. Besonders spannend ist dabei der Quervergleich zu früheren Porträts derselben Personen aus 18 Jahren Strassenmagazin. Gastbeiträge sowie die Vorstellung der diversen Aktivitäten von Surprise runden das Buch ab.

Die belebten Plätze und Strassen der Deutschschweizer Innenstädte sind bekannt. Nicht jedoch die Geschichten der Surprise-Verkaufenden, für die diese Standorte der Arbeitsplatz sind. <Standort Strasse> rückt diese Menschen, die zwar mitten im Leben stehen, doch durch soziale Not an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden, ins Scheinwerferlicht. Trotz einiger überraschender Entwicklungen in den 18 Jahren des Strassenmagazins beschränkt sich die Auswahl nicht auf Erfolgsgeschichten. Der Tod ist ein steter Begleiter des Projektes. Die Porträts erzählen authentisch von Armut in der reichen Schweiz und von stolzen Menschen, die trotz sozialer Not alternative Lebensentwürfe abseits staatlicher Hilfe gefunden haben.

Die persönlichen Kontakte zu den Porträtierten hat der Journalist und Surprise-Mitarbeiter Olivier Joliat über Jahre aufgebaut. Dies ermöglichte ihm einen sehr intimen Einblick in die Lebensgeschichten der Menschen. Ältere Porträtfotografien aus dem Archiv des Surprise-Magazins und die neuen, berührenden Aufnahmen des Fotografen Matthias Willi ergänzen die eindrücklichen Texte. Hinzu kommen Gastbeiträge, u.a. von Ex-Fussballspieler Dominique Herr, Journalist Daniel Binswanger sowie von Rapper und Moderator Knackeboul.

Detailreich ist der Einblick in die Arbeit des 1997 gegründeten Vereins Surprise: Menschen in sozialen Schwierigkeiten befreien sich dank Integrationsprojekten aus eigener Kraft aus Abhängigkeiten. Der Verkauf des Strassenmagazins sowie Spenden und Förderbeiträge ermöglichen das Angebot. 350 Menschen in der Deutschschweiz verdienen durch den Heftverkauf Geld und gewinnen Selbstvertrauen.



Verein Surprise (Hg.)

#### Standort Strasse

Menschen in Not nehmen das Heft in die Hand

152 Seiten, 59 farbige Abbildungen, Klappenbroschur, 15,5 x 22,5 cm

© 2015 Christoph Merian Verlag

ISBN 978-3-85616-679-3

CHF 29.- / € 29,-

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und Inhaltsbilder finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:

[www.merianverlag.ch/de/presse](http://www.merianverlag.ch/de/presse)

Für weitere Fragen wenden Sie sich an: Andrea Bikle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Christoph Merian Verlag, St. Alban-Vorstadt 5, Postfach, 4002 Basel  
Tel. +41 61 226 33 50,  
[a.bikle@merianverlag.ch](mailto:a.bikle@merianverlag.ch)

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!**